

# Die Danthalitische Nationalrepublik

Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 3. September 2009, 19:32

image not found or type unknown



**Doamnelor și Domnilor**, sehr verehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Ihnen die [Danthalitische Nationalrepublik](#) auf intermikronationalem Parkett vorstellen. Es handelt sich hierbei um eine Mikronation, die sich der Kultur Rumäniens und anderer Balkanländer bedient, um dadurch ein wenig osteuropäisches Flair in die Mikronationen zu bringen. Danthalitien ist ein Land voller Konflikte. Gerade erst aus einem Bürgerkrieg hervorgegangen, wird das Land nun autokratisch von nationalistischen Militärs unter dem Conducator Feodor Remanescu regiert, welcher angekündigt hat, das Land zu neuer Stabilität zu führen. Während im Süden die boguslawische Minderheit (angelehnt an Bulgaren) nach Unabhängigkeit strebt, leisten im westlichen Grenzgebiet zu Darusien immer noch titoistische Partisanen Widerstand gegen das neue Regime. Die Grenze zum darusisch besetzten Tekarien ist seit geraumer Zeit geschlossen, die nationaltekarische Exilregierung hat ihren Hauptsitz in der danthalitischen Stadt Sfântul Ioan und koordiniert von dort aus ihre gegen Darusien gerichteten Aktionen.

Wird der Conducator am Widerstand der Zivilbevölkerung scheitern? Wird es den Partisanen gelingen, ihren Kampf gegen das Regime auf das ganze Land auszuweiten? Und schaffen es die Boguslawen ihre Unabhängigkeit zu erhalten? Finde es heraus. Auf [www.salu.mn-welt.de](http://www.salu.mn-welt.de)

### **Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 3. September 2009, 19:35**

Wie ich bereits Ihrem Aussenminister mitgeteilt habe, wünsche ich Ihnen alles Gute.  
Für Wirtschaftsgespräche steht Ihnen die Tür zu SDR offen.

---

### **Beitrag von „Francisco Borásca Ibanéz“ vom 3. September 2009, 22:23**

Schon der zweite eineige Bruder 😄 Bald übernehmen alle die Welt als Presidentes

---

### **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 4. September 2009, 16:28**

Naja, für Tolanica ist diese eher im nördlichen Terek'Nor angesiedelte MN wohl kaum relevant,  
von daher kann man von der Doppexistenz des Presidentes mal absehen. 😊

#### Zitat von Erich Bonecker

Wie ich bereits Ihrem Aussenminister mitgeteilt habe, wünsche ich Ihnen alles Gute.  
Für Wirtschaftsgespräche steht Ihnen die Tür zu SDR offen.

War ja mehr oder weniger nur eine Simoff-Absprache. Da unsere beiden Länder sich jetzt  
komplett an anderen Orten ansiedeln, ist das alles ja eher unwahrscheinlich. Außerdem sehe  
ich da eine enorme ideologische Kluft. 😊

---

### **Beitrag von „Erich Bonecker“ vom 4. September 2009, 17:09**

Nunja, so weit wären wir nicht entfernt. Das gewünschte Kalter Krieg Szenario wäre möglich.

---

### **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 4. September 2009, 18:26**

Mal schaun. Ich denke, die direkte Nachbarschaft zu Darusien deckt das bis jetzt ganz gut ab.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 5. September 2009, 22:26**

#### Zitat von Feodor Remanescu

Mal schaun. Ich denke, die direkte Nachbarschaft zu Darusien deckt das bis jetzt ganz gut ab.

Gefällt mir gut! Dobrodosli! Da Badoslowanien auch einen Balkanstaat simuliert, wären wir sehr an Kontakt interessiert. Ihr könntet auch der Slawischen Liga beitreten.

---

### **Beitrag von „August Bebel“ vom 6. September 2009, 01:11**

Ich glaube kaum, dass Danthalitien sich als slawisch begreift.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 6. September 2009, 01:36**

#### Zitat von August Bebel

Ich glaube kaum, dass Danthalitien sich als slawisch begreift.

Soso. Eine an RL Vorbild Bulgarien angelehnte slawische Minderheit, die für einen eigenen Staat kämpft und ein (Zitat) "titoistischer Partisanenführer" mit Namen Serban. Die Slawische Liga umfasst slawische Völker und nicht Staaten. Also wäre dies gegeben.

Allerdings muss man sich bei diesem Projekt natürlich auch fragen, ob es sich um ein eigenständiges Projekt handelt oder ob es nur ein Ableger von euch ist um sich mal wieder zu erweitern....

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. September 2009, 02:45**

Sag doch gleich dass Darusien auf die CartA soll weil es euch nervt 😊

A Propos: Hat Darusien eigentlich noch interesse? Da war mal was habe aber vergesse wie es endete.

---

### **Beitrag von „Biljana Kopalka“ vom 6. September 2009, 08:09**

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Sag doch gleich dass Darusien auf die CartA soll weil es euch nervt 😊

A Propos: Hat Darusien eigentlich noch interesse? Da war mal was habe aber vergesse wie es endete.

Muss ja schlecht um die CartA stehen, wenn du verzweifelt Mitglieder suchst! 😂

Es geht in diesem Thread ja nicht um Darusien. Außerdem habe ich auch keine Probleme mit Darusien. Es geht hier um dieses neue durchaus interessante Projekt. Es wäre halt schade, wenn es nur ein Scheinstaat wäre mit dem sich ein anderes Land erweitern will.

---

### **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 6. September 2009, 14:44**

#### [Zitat von Biljana Kopalka](#)

Soso. Eine an RL Vorbild Bulgarien angelehnte slawische Minderheit, die für einen eigenen Staat kämpft und ein (Zitat) "titoistischer Partisanenführer" mit Namen Serban. Die Slawische Liga umfasst slawische Völker und nicht Staaten. Also wäre dies gegeben.

Allerdings muss man sich bei diesem Projekt natürlich auch fragen, ob es sich um ein eigenständiges Projekt handelt oder ob es nur ein Ableger von euch ist um sich mal wieder zu erweitern....

Dieses Projekt ist voll und ganz eigenständig und ich habe eine hohe Meinung von Darusien. In unserem Selbstverständnis sind wir natürlich Rumänen, auch wenn eine bulgarische (u. evtl. noch andere, das muss noch mit einem Interessenten abgesprochen werden) Minderheit existiert, die durch die Kollaboration mit den Nationalisten sich eine gewisse Autonomie vom Hauptstaat sichern konnte.

---

### **Beitrag von „August Bebel“ vom 6. September 2009, 15:36**

#### [Zitat von Wolfram Lande](#)

A Propos: Hat Darusien eigentlich noch interesse? Da war mal was habe aber vergesse wie es endete.

Es war einmal eine Zeit lang geplant, Darusien und die anderen Konföderationsländer zusätzlich auf der CartA eintragen zu lassen, aber das wurde aufgrund mangelnder Aktivität unsererseits erst einmal auf Eis gelegt. Zudem finden sich mit Meltania und Segovien bereits zwei spanische Länder auf dieser Karte.

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 6. September 2009, 17:37**

#### Zitat von Biljana Kopalka

Muss ja schlecht um die CartA stehen, wenn du verzweifelt Mitglieder suchst! 😄

Es geht in diesem Thread ja nicht um Darusien. Außerdem habe ich auch keine Probleme mit Darusien. Es geht hier um dieses neue durchaus interessante Projekt. Es wäre halt schade, wenn es nur ein Scheinstaat wäre mit dem sich ein anderes Land erweitern will.

Geht mir am Hintern vorbei. Ganz weit.

#### Zitat von August Bebel

Es war einmal eine Zeit lang geplant, Darusien und die anderen Konföderationsländer zusätzlich auf der CartA eintragen zu lassen, aber das wurde aufgrund mangelnder Aktivität unsererseits erst einmal auf Eis gelegt. Zudem finden sich mit Meltania und Segovien bereits zwei spanische Länder auf dieser Karte.

Achso, ok. Schade eigentlich aber ihr seid immer willkommen, das mit der Aktivität zieht sich ja durch alle MNs öfter mal.

---

### **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 31. Oktober 2009, 09:09**

Die Danthalitische Nationalrepublik hat eine neue Verfassung verabschiedet. Selbige kann [hier](#) eingesehen werden.

---

**Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 1. November 2009, 21:07**

Bürgerrechte? Schön schön 😊

---

**Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 1. November 2009, 22:29**

Was denken Sie denn? Wir sind doch keine Diktatur.

---

**Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 2. November 2009, 13:30**

Ach was

---

**Beitrag von „Irina Filipowna Gortschakowa“ vom 2. November 2009, 13:57**

Für die Bevölkerung ist eine stabile Diktatur ohne große Exzesse manchmal besser als ein "gescheiterter Staat". Und in diese Richtung bewegt sich Andro gerade ;).

---

**Beitrag von „José Escuredo“ vom 2. November 2009, 16:32**

Das würde ich ohne grosses Zögern unterschreiben.

---

**Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. November 2009, 17:39**

Ich, so leid es mir tut, auch.

---

**Beitrag von „PCI“ vom 2. November 2009, 21:25**

Ich nicht. Das ist ja amateurhaft!

---

**Beitrag von „José Escuredo“ vom 2. November 2009, 21:50**

Was ist denn an einem funktionierenden System amateurhaft?

---

**Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 2. November 2009, 21:55**

Das ist ein Wolfensteinscher Sozialist, der hat halt seltsame Ansichten...

---

**Beitrag von „PCI“ vom 2. November 2009, 22:11**

Sie verkaufen hier die **Diktatur** als Wundermedizin. Kein Wunder, dass Sie allesamt als Reaktionäre, die den modernden Kadaver des Imperialismus verehren, gelten müssen. Sie machen sich angreifbar (was ich gut finde), und Sie benutzen die Holzhammermethode, um das aller Welt mitzuteilen (was ich amateurhaft finde).

---

**Beitrag von „José Escuredo“ vom 2. November 2009, 22:50**

Ich fürchte, der Herr hat nicht richtig gelesen. Keineswegs ist die Diktatur **immer** der Demokratie vorzuziehen. Nur eben ist eine stabile Diktatur einer instabilen Demokratie, oder wie es vorhin ausgedrückt wurde, einem gescheiterten Staat, vorzuziehen. Wobei man natürlich auch auf die Gesellschaft achten muss. Genozid ist selbstverständlich so oder so verabscheuenswert, kann aber nicht ausschliesslich mit einer Diktatur in Verbindung gebracht werden.

Ein himmelweiter Unterschied.

Wo ich Imperialismus gut heisse bzw. dessen Kadaver verehere, ist mir schlicht schleierhaft, wohingegen die Tatsache, dass Sie mich als Reaktionär bezeichnen, mir schmeichelt.

---

### **Beitrag von „PCI“ vom 2. November 2009, 23:06**

Na sehen sie, das meine ich doch. Was denken Sie, warum ich davon sprach, dass Sie die Diktatur als Wunder**medizin** verkaufen: gegen instabile Demokratien, gegen "gescheiterte" Staaten (was auch immer das sein soll).

Und was das Reaktionärstum betrifft: damit sind Sie auf jeden Fall als Helfershelfer des weltweiten Finanzkapitalismus bzw. Hintermann des faulenden Imperialismus oder auch - vorzugsweise in der Position des Staatschefs - finsterster Scherge der planmässigen Unterdrückung des Proletariats Ihres Landes qualifiziert. An bestimmten Dogmen muss auch ich festhalten, Ihr reaktionär-verderbter Kollege sagte es ja bereits.

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. November 2009, 13:23**

#### Zitat von PCI

Sie verkaufen hier die **Diktatur** als Wundermedizin. Kein Wunder, dass Sie allesamt als Reaktionäre, die den modernden Kadaver des Imperialismus verehere, gelten müssen. Sie machen sich angreifbar (was ich gut finde), und Sie benutzen die Holzhammermethode, um das aller Welt mitzuteilen (was ich amateurhaft finde).

Was hält der Herr hiervon hält: <http://www.newterritory.de/anni/bundesvertragsigned.pdf>

---

**Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 3. November 2009, 19:09**

Außerdem möchte ich wiederholt darauf verweisen, dass Danthalitien nicht als Diktatur gesehen werden darf. Wir besitzen eine korporatistisch strukturierte, zentralisierte Demokratie mit starker Exekutive und unsere Bürger sind auch nicht vollkommen rechtslos. An der Nationalrepublik ist ergo nichts auszusetzen.

---

**Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 3. November 2009, 19:24**

Hat was von Xinhai.

---

**Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 3. November 2009, 19:42**

Sie scheinen unsere Grundsätze nicht verstanden zu haben...

---

**Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 3. November 2009, 20:03**

[Zitat von Feodor Remanescu](#)

Sie scheinen unsere Grundsätze nicht verstanden zu haben...

Damit konnte keiner rechnen ...

---

**Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 3. November 2009, 20:36**

Ja manche Länder brauchen das...

---

### Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 3. November 2009, 21:17

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Damit konnte keiner rechnen ...

Schockierend, nicht?

---

### Beitrag von „PCI“ vom 4. November 2009, 16:58

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Was hält der Herr hiervon hält:  
<http://www.newterritory.de/anni/bundesvertragsigned.pdf>

Der Herr hält davon:

- lang (gut)
- Punkt Staatsgebiet: "Zone von 220km um die Landmasse" (u.a.) - in der Breite, Länge oder Höhe? oder bewusst unklar gehalten (dann gut) aber eben für meinen bescheidenen Geschmack zuviel Zahlenwerk. Damit macht man sich nur festlegbar (nicht gut) und kann im Streitfall schlecht zurück, ohne irgendwelche Verträge nachträglich ändern zu müssen und (wichtig für sinophile Nationen) läuft Gefahr, sein Gesicht zu verlieren. Allgemein finde ich Zahlenangaben in Verträgen, die gewissermassen Verfassungcharakter haben bzw. in Verfassungen, Mist.
- Politbüro als Staatsorgan- da muss ich einfach applaudieren!
- keine Punkte in Bezug auf Absetzung missliebiger Elemente u.ä. (schlecht - oder wird das bei euch per Gesetz geregelt?)
- keine Möglichkeit, die Verfassung explizit aufzuheben (nicht gut)

- genauso viel zu hohe (für meinen GESchmack) Hürden, die Verfassung zu ändern.

Darf ich mal fragen, wieviele Millionen Leute da eigentlich leben? Damit ich mir mal vorstellen kann, wie groß das Politbüro eigentlich ist (wenn klein, dann gut!). Schön, dass auf Artikel verzichtet wurde, ist bei unserer Verfassung ähnlich.

bis denn  
PCI

p.s. wenn die Frage auf den Demokratie- bzw. Diktaturgehalt gemünzt war, dann kann ich nur sagen, je nach Größe des Politbüros sehr fein bis annehmbar.

---

## Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. November 2009, 18:23

### Zitat von PCI

Der Herr hält davon:

- lang (gut)
- Punkt Staatsgebiet: "Zone von 220km um die Landmasse" (u.a.) - in der Breite, Länge oder Höhe? oder bewusst unklar gehalten (dann gut) aber eben für meinen bescheidenen Geschmack zuviel Zahlenwerk. Damit macht man sich nur festlegbar (nicht gut) und kann im Streitfall schlecht zurück, ohne irgendwelche Verträge nachträglich ändern zu müssen und (wichtig für sinophile Nationen) läuft Gefahr, sein Gesicht zu verlieren. Allgemein finde ich Zahlenangaben in Verträgen, die gewissermassen Verfassungcharakter haben bzw. in Verfassungen, Mist.

Deswegen auch mal vollständig: 1. Das Territorium des reezka bunda umfasst sämtliche Territorien der Mitgliedsnationen inklusive einer Zone von 220 Kilometern um die Landmasse dieser sowie den Luftraum über all dieser Territorien und das All über diesem.

Weiteres regeln bilaterale Verträge mit Anrainerstaaten. <- Gerade das, soll das Problem mit dem Wasser in Richtung Nachbarn lösen. Luft und All sind deswegen drin damit nicht jeder über unser Land fliegt wie er lustig ist. 😊

Zitat

- Politbüro als Staatsorgan- da muss ich einfach applaudieren!

Nicht wenn Du wüsstest wer drin ist, denke ich.

Zitat

- keine Punkte in Bezug auf Absetzung missliebiger Elemente u.ä. (schlecht - oder wird das bei euch per Gesetz geregelt?)

Das müssen die Bundesländer für sich sehen.

Zitat

- keine Möglichkeit, die Verfassung explizit aufzuheben (nicht gut)

Richtig.

Zitat

- genauso viel zu hohe (für meinen GESchmack) Hürden, die Verfassung zu ändern.

Wir haben leider erlebt, dass das nötig ist 😊

Zitat

Darf ich mal fragen, wieviele Millionen Leute da eigentlich leben? Damit ich mir mal vorstellen kann, wie groß das Politbüro eigentlich ist (wenn klein, dann gut!). Schön, dass auf Artikel verzichtet wurde, ist bei unserer Verfassung ähnlich.

139 Millionen und 142 Millionen. Also hat das Politbüro derzeit 6 Mitglieder.

## **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 4. November 2009, 18:28**

Nicht uninteressant.

---

## **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. November 2009, 18:52**

Das die eine Hälfte eine Wahlmonarchie ist muß man ihm ja nicht unbedingt auf die Nase binden :X

---

## **Beitrag von „PCI“ vom 4. November 2009, 18:59**

[Wolfram Lande](#), wegen dem Punkt 1 mal zum Vergleich der (ähnlich lautende) erste Punkt der provisorischen wolfensteiner Verfassung (die sich mit der reezkanischen <- ich hoffe das ist richtig - ansonsten kaum vergleichen lässt): "Die Volksrepublik Wolfenstein ist ein Staat im virtuellen Raum, dessen unteilbares und unverkäufliches Staatsgebiet von den jeweils geltenden wolfensteiner Grenzen umschlossen wird." Hier wurde viel Wert auf Flexibilität gelegt. Genau den Punkt meinte ich auch mit der Frage nach 220 km - ich muss zugeben, dass ich es wie gesagt bei sowas lieber habe, nicht auf eine festgelegte Zone angewiesen zu sein oder gar auf starre Grenzen. Dazu wäre zu sagen, dass die eigentlich Grenzziehung - so sie denn überhaupt festgelegt wird - in Wolfenstein per Gesetz erfolgen müsste, welches die nach Verfassung "jeweils für notwendig erachteten Staatsorgane" verabschieden. Oder der Presidente (aber nur zur "Durchsetzung, Erweiterung und Verbesserung der Verfassung"), der "bei uns" das einzige gewissermassen "starre", aber eben auch \*nach Verfassung\* demokratisch legitimierte Staatsorgan ist. Zumindest, solange keiner Gesetze bezüglich für notwendig erachteter Staatsorgane macht \*g\*

Was das Ausserkraftsetzen der Verfassung betrifft- es ist interessant zu sehen, dass offenbar unterschiedliche Erfahrungen bezüglich der Notwendigkeit einer solchen gemacht wurden. Ich höre da so einen Negativton heraus - "leider erlebt"? Ich will mich um Himmels Willen nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, aber meine Meinung ist die, dass, wenn Gruppen oder Personen ausserhalb der staatlichen Organe Verfassungsänderungen anstreben, die Notwendigkeit solcher Sachen zunächst geprüft - und - wenn für sinnvoll befunden, mit (eigenen, sinnvollen,

für die immer Bedarf besteht) Ergänzungen unter Betonung der Initiative der Staatsorgane zu dieser Änderung abgewandelt umgesetzt werden. Das mag verschwurbelt klingen, aber auch das ist ein Hinweis. Viel genauer kann ich das aber nicht sagen, da solch komplexe Vorgänge einer demokratischen Vorgehensweise eher entsprechen, als eine unzulässige (aber mögliche) Vereinfachung dieses Prinzips. Natürlich bekenne ich mich ausdrücklich zur zutiefst demokratischen Staatsform des sozialistischen Landes, dessen Presidente ich bin.

Sechs Mitglieder klingt nicht viel für ein Politbüro, und ob ich die Leute gut finde oder nicht, tut nichts zur Sache, da es ja um die (gewissermassen) technische Umsetzung ging. Ich kann nur hoffen, dass diese Leute vertrauenswürdig sind, für mein Land wäre das \*derzeit\* ein absolutes Unding, so viele Leute zu beteiligen (wobei nicht gesagt wäre, ob wir überhaupt soviele zusammenbekämen, dass noch Leute \*nicht\* an der Regierung beteiligt wären \*g\*).

bis denn  
PCI

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 4. November 2009, 19:05**

Jo, das ist natürlich auch Konzeptfrage, simoff hat in unserer Verfassung nichts zu suchen, das steht nur explizit auf unserer Homepage: "Das hier erdachte Land Irkanien ist REIN fiktiv!" (Das wird natürlich, wenn die Homepage fertig ist für den Bund genauso gelten)  
Das mit den 220 Km ist einfach dafür da dass niemand mit seinen Kriegsschiffen durch unsere friedvollen Gewässer gurkt 😊

Zusatz: Der Name Politbüro war ganz absichtlich so provokant gewählt. Mal sehen was die United States im Norden dazu sagen ;D

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 30. Juni 2010, 14:19**

Auch hier "tote Hose".

### **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 1. Juli 2010, 22:35**

Ich kann versichern, dass zur Zeit eine Löschung nicht angestrebt wird und ich dabei bin verschiedene Arrangements einzugehen. Die momentane Down-Phase ist in erster Linie meinem echten Leben geschuldet, dass selbstverständlich an erster Stelle vor allen anderen Dingen steht. Natürlich wäre es auch ungemein motivierender, sich mit Mitspielern auseinandersetzen zu können, aber das ist letzten Endes die Eigenentscheidung eines jeden Individuums. 😊

---

### **Beitrag von „Jurgo“ vom 5. Juli 2010, 09:35**

Und die haben richtig entschieden indeen sie nicht mehr mitspielen.  
Einmans Land also..

---

### **Beitrag von „Feodor Remanescu“ vom 5. Juli 2010, 14:09**

Wenigstens bespaße ich mich nicht selbst mit hunderten von Zweit-IDs. 😊